

Brünnerling (Arbeitsname)

Synonyme: Brünnerling, Oberösterreichischer Brünnerling



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte gehört zu den ältesten Apfelsorten Österreichs und verbreitete sich in der Schweiz vor allem im St. Galler Rheintal.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: gross, Höhe 68 mm, Durchmesser 79 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: verwaschen, mittel (bis 50%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
----------------	--------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

gering (bis 25%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%) bis stark (bis 75%)

Stiellänge und -dicke:

sehr kurz (<15 mm), mittel

Fruchtfleischfarbe:

grünlich-weiss

Bemerkungen:

etwas variabel in Grösse und Form, teilweise sehr starke Ausblühungen in den Kernfächern

Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleischfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittel / mürbe

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel bis spät

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis März lagerbar

Verwendung:
Tafel-, Koch- und Mostapfel

Gesamturteil:
Tafelapfel: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
mittel anfällig

Mehltau:
mittel anfällig

Feuerbrand:
k.A.

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
mittel

Bemerkungen:

Der Hochstamm wächst kräftig und kann auch in kühleren Lagen bis 800 m.ü.M. angebaut werden.

Weiterführende Daten

Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen
«Nationale Datenbank Schweiz» www.bdn.ch

Gengruppe: 198
PL-Code: 14-001-156 (noch nicht definitiv)
COLLNUMB: 45245 / 105650 / 3103

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Lunkhofer Stettiner, Stettiner

Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstberband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S.60

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 116

Zschokke Th. (1925) *Schweizerisches Obstbilderwerk*. Hrsg. vom Schweizerischen Obst- und Weinbauverein. Obstverband, Zug

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.bdn.ch
Version:	Januar 2019